

Wunderbarer Abend mit Andreas Lechner, Titus Waldenfels und Stefan Straubinger neulich in der Buchhandlung Schmid 12.2.2020

von Hans Grünthaler

Josef Straßberger war einmal der stärkste Bayer der Welt, seines Zeichens 1928 Olympiasieger im Gewichtheben, und Großvater von Autor Andreas Lechner. Dieser erzählt in seinem Debütroman "Heimatgold" entlang biografischer Eckdaten aus dem Leben Straßbergers ein Stück bayrische Geschichte, beginnend in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg, bis in die 50er Jahre - spannend, atmosphärisch, mit viel Zeit- und Lokalkolorit, mal spannend, mal derb, mal durchaus komisch, mal beklemmend, vor allem wenn es um die Zeit des Nationalsozialismus geht.

Es ist ihm eine wuchtige Familiengeschichte gelungen, die er an diesem Abend auch entsprechend vorstellte. Schlüssig ausgewählte Passagen gaben einen guten Einblick in die Geschichte, und der Vortrag profitierte natürlich stark von der Tatsache, dass Andreas Lechner auch Schauspieler ist.

Höhepunkt war mit Sicherheit die Radioreportage zum Olympiasieg Straßbergers, bei der der Autor perfekt den Ton, die Aufregtheit, Emotionalität und Leidenschaft einer Reportage aus der damaligen Zeit traf.

Multiinstrumentalist Titus Waldenfels (Gitarre, Geige, Pedal Steel Guitar, Mandoline, Foot Bass) und Stefan Straubinger (Bandoneon) sorgten für den kongenialen Soundtrack zum Abend - mitreißend, schwungvoll, originell und virtuos. Dabei bedienten sie sich aus den verschiedensten musikalischen Stilrichtungen, ob Blues, Jazz, Chanson, Country, oder auch Volksmusik, und verpassten dem Ganzen eine komplett eigene Handschrift.

Das Publikum war begeistert.



Fotos © Hans Grünthaler